

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 52 (1995)
Heft: 6: Migräne : wenn der Kopf zerspringt

Artikel: Die Reiseapotheke für alle Fälle
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-557879>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Reiseapotheke für alle Fälle

Alfred Vogel ist oft und gern gereist, immer getragen von interessierter Neugier auf fremde Lebensformen und Kulturen. Er wußte aus eigener Erfahrung, daß man unterwegs auf Krankheitsfälle gefaßt sein muß und hatte stets eine Reiseapotheke mit seinen wichtigsten Naturheilmitteln zur Hand.

Statistiken behaupten, jeder zweite werde im Urlaub krank. Die fremde Umgebung, die ungewohnte Nahrung, ein neues Klima – alles spielt eine Rolle, wenn der Körper anders reagiert als gewohnt. An der Spitze der Hitliste der Urlaubserkrankungen stehen Verdauungsstörungen und Atemweginfektionen. In vielen Fällen handelt es sich glücklicherweise nicht um richtige Krankheiten, sondern um Unpäßlichkeiten oder kleinere Verletzungen, die zwar unangenehm oder hinderlich sind, mit der richtigen Reiseapotheke aber oft schnell geheilt werden können. Wenn Sie Ihre persönlichen Medikamente und eine Notausrüstung dabei haben, ersparen Sie sich im Ausland lange Wege, Erklärungen in einer fremden Sprache, unvorhergesehene Ausgaben und Experimente mit Heilmitteln, die Sie nicht kennen.

Die häufigsten Krankheiten auf Reisen – und was man dagegen tun kann:

Durchfall Diarrhöe

Auslöser sind oft Kolibakterien oder Salmonellen, Viren, Amöben. Mit den Frischpflanzentropfen Tormentavena (in D nicht erhältlich) behandeln Sie Durchfälle und Darmkatarrh. Außerdem: viel Flüssigkeit trinken, am besten ein Zucker-Salz-Gemisch (1 Teelöffel Salz auf 10 TL Zucker mit 1 Liter stillem Mineralwasser) und Bananen oder Melonen gegen allfälligen Kaliumverlust. (Bei längeren Beschwerden unbedingt den Arzt aufsuchen.)

Verstopfung Blähungen Völlegefühl

Ungewohnte Nahrung, andere Fette, fremde Gewürze sind oft sehr schmackhaft, schlagen aber manchmal auf den Magen. Das pflanzliche Abführmittel Linoforce sorgt zusammen mit viel Flüssigkeit für eine Regulierung der Darmtätigkeit. Das Frischpflanzpräparat Gastrosan (in D nicht erhältlich) deckt eine breite Palette von Magen-Darmstörungen ab. Auch Papaya-Fruchttabletten (in D: Papayaforce) sind gerade unterwegs sehr angenehm, weil sie die Verdauung auf sanfte Weise fördern.

Erkältung Heiserkeit

Gerade in heißen Ländern sind starke Temperaturschwankungen (Klimaanlagen, Eis-Getränke) oft kaum zu umgehen. Manchmal spürt man dann ein Kratzen im Hals oder ein Kribbeln in der Nase. Mit Echinaforce gegen Erkältungserscheinungen, Bio-C-Lutschtabletten und Usneasan-Lutschtabletten (in D: Usnetten-) bei Husten und Heiserkeit schafft man Abhilfe.

Mit Hyperiforce, dem rein pflanzlichen Mittel aus Johanniskraut, Hopfen und Melisse, bekommen Sie diese Beschwerden recht gut in den Griff. Das Reaktionsvermögen wird nicht beeinträchtigt, so daß auch Autofahrer ohne Bedenken Hyperiforce (in D: Hypericum perf. Urtinktur) nehmen können. Bei nächtlicher Schlaflosigkeit ist Dormeasan vorzuziehen.

*Reisefieber
Nervosität
Schlaflosigkeit*

Echinaforce-Tropfen, äußerlich angewandt und etwas verdünnt, lassen kleine Wunden schnell abheilen. Bei Eiterentwicklung, Abszessen oder stärkeren Ausschlägen zusätzlich Echinaforce einnehmen. Bei Insektenstichen Molkosan auftupfen.

*Schnitt- und Schürfwunden
Kleine Verletzungen*

Zwei- bis dreimal täglich die betroffenen Stellen (nur wenn die Haut intakt ist) mit Symphosan einreiben, eventuell mit einer elastischen Binde Halt geben. Leichtere Brandverletzungen werden am besten mit kaltem Wasser gekühlt.

*Verstauchungen
Prellungen
Blutergüsse*

Molkosan und Spilantes im täglichen Wechsel mit Hilfe von getränkten Wattebäuschen auftragen. Bioforce-Crème zusätzlich einreiben.

Fußpilz

Zu Hause vorbeugend täglich Biocarottin Instant einnehmen und diese gute Angewohnheit in den Ferien fortsetzen. Multivitaminkapseln (nicht in D) von A.Vogel mit den Vitaminen A, C, D und E vervollständigen den Hautschutz. Trotzdem Sonnencreme nicht vergessen.

Sonnenschutz

Kinder schwimmen und tauchen gern und kriegen oft nicht genug davon. Nicht selten klagen sie dann abends über Ohrenschmerzen, besonders wenn das Wasser gechlort war. Einen mit erwärmtem Johannisöl getränkten Wattebausch in jedes Ohr legen. ●

Ohrenschmerzen

A.Vogel Produkte:

- Bio-C-Lutschtabletten
- Biocarottin Instant
- Dormeasan
- Echinaforce
- Gastrosan
- Hyperiforce
- Johannisöl
- Linoforce
- Molkosan
- Multivitaminkapseln
- Papaya-Fruchttabl./ Papayaforce

- Spilantes
- Symphosan
- Tormentavena
- Usneasan-/Usnetten-Hals- und -Hustenpastillen

Allgemeines:

- Fieberthermometer
- Wunddesinfektionsmittel
- Gazebinden, elastische Binden
- Heftpflaster, Watte
- Schere, Pinzette, Dreiecktuch

**CHECK-
LISTE**